n8-automate

MANAGED AUTOMATION STACKS

Automatisierung · Daten · Betrieb

PRAXISSTUDIE | EIGENREFERENZ

n8-hub: Der interne Betriebsstack von n8-automate.

KURZFASSUNG

n8-hub verbindet den Vertriebs-, Auftrags-, Delivery-, Rechnungs- und Wartungsprozess von n8-automate in einer gemeinsamen, Docker-basierten Betriebsplattform.

Die Plattform beruht auf derselben modularen und reproduzierbaren Stack-Grundlage wie spätere Kundenstacks. Für den Eigenbetrieb wurde sie um eigene Datenmodelle, Oberflächen und Automationen erweitert.

technisch validiert | Eigenreferenz

40	3	21	E2E
n8n-Geschäftsworkflows	Appsmith-Anwendungen	NocoDB-Fachtabellen	Szenarien

TRANSPARENTE EINORDNUNG

n8-hub ist technisch vollständig implementiert und in mehreren Ende-zu-Ende-Szenarien validiert. Der erste reale Kundenauftrag steht noch aus. Die Studie ist deshalb eine Eigenreferenz und keine Kundenreferenz.

n8-automate

AUSGANGSLAGE UND ZIELBILD

Ein Kundenstack beginnt lange vor der technischen Auslieferung.

n8-automate entwickelt nicht nur einzelne Workflows, sondern kundeneigene Automatisierungsumgebungen mit Datenhaltung, Zugriffsschutz, Bedienoberflächen, Dateiablage, Backups, Dokumentation und optionaler Wartung.

Bereits auf Anbieterseite entsteht dadurch ein verzahnter Prozess: Anfragen werden eingeordnet, Anforderungen strukturiert erfasst, Leistungen ausgewählt, Angebote erzeugt, Aufträge gesteuert und individuelle Stacks versioniert ausgeliefert.

Verteilte Formulare, Tabellen, E-Mails und isolierte Automationen hätten genau die Probleme erzeugt, die n8-automate bei Kunden vermeiden möchte: doppelte Erfassung, manuelle Übergaben, unklare Zustände und schwer nachvollziehbare Folgeprozesse.

01

Eigene Abläufe strukturieren

Anfrage, Intake, Angebot, Auftragssteuerung, Delivery, Rechnung und Wartungsnachlauf als zusammenhängenden Prozess abbilden.

02

Architektur selbst einsetzen

Die angebotene Stack-Architektur im eigenen Betrieb praktisch und dauerhaft nutzen.

03

Auslieferung beherrschbar machen

Fachliche Anforderungen reproduzierbar in technische Zielkonfiguration und Delivery-Paket überführen.

PROZESSKETTE

Vom Erstkontakt bis zum anschlussfähigen Betrieb.

1 Anfrage → 2 Intake → 3 Angebot → 4 Auftrag & Queue → 5 Build & Delivery → 6 Rechnung & Nachlauf

LEITPRINZIPIEN

- Gemeinsame Datengrundlage
- Klare Zustände
- Rollenbezogene Oberflächen
- Wiederverwendung von Entscheidungen
- Saubere Grenze zur Produktionsinfrastruktur
- Dokumentierter Betrieb und Lifecycle

n8-automate

UMSETZUNG

Mehrere klar abgegrenzte Bausteine in einem gemeinsamen Stack.

AP Appsmith

Strukturierter Intake, geschützte Operations-Oberfläche und vorgangsbezogenes Kundenportal.

NO NocoDB

Gemeinsame Fach- und Statusdatenbasis für Kunden, Aufträge, Verträge, Deployments, Rechnungen und Retry-Fälle.

N8 n8n

40 Workflows für Statuslogik, Dokumente, Annahme, Queue, Delivery, Rechnung und Wartungsnachlauf.

MI MinIO & Rendering

Versionierte Vertrags-, Delivery- und Rechnungsartefakte mit eindeutiger Zuordnung zum Geschäftsfall.

SYSTEMGRENZEN

Betriebsplattform, interne Produktionsmittel und Kundenstack bleiben getrennt.

BETRIEBSPLATTFORM

n8-hub

- führt den Geschäftsfall
- verwaltet Daten und Status
- orchestriert Delivery und Wartung

→

INTERNE PRODUKTION

Build & Delivery

- erzeugt und prüft den Stack
- versioniert die Auslieferung
- führt Wartung kontrolliert aus

→

KUNDENEIGENTUM

Kundenstack

- eigenständig betreibbar
- dokumentiert und versioniert
- mit Prüfsumme ausgeliefert

Wichtig: Generator-, Release-, Shipping- und anbieterseitige Wartungswerkzeuge bleiben interne Produktionsmittel. Ausgeliefert wird ausschließlich der individuelle, dokumentierte und eigenständig betreibbare Kundenstack.

ERGEBNIS

Keine Einzelautomation, sondern eine durchgängige Prozessarchitektur.

Ein Geschäftsfall

Intake, Leistungspositionen, Vertragsvorgang, Zielkonfiguration, Deployment, Delivery und Rechnung bleiben verbunden.

Definierte Übergaben

Folgeaktionen entstehen aus nachvollziehbaren Zuständen und Ereignissen statt aus manuellen Zwischenlisten.

Wiederholbare Erstellung

Strukturierte Entscheidungen werden kontrolliert an die getrennte Build-Infrastruktur übergeben.

Anschlussfähiger Lifecycle

Rechnung, Zahlungsstatus, Deployment, optionale Wartung und spätere Updates schließen am selben Vorgang an.

BELASTBARKEIT

Was die Eigenreferenz belegt – und was noch nicht.

Technisch belegt

- versioniert generierte Stack-Grundlage
- gemeinsames Fach- und Statusdatenmodell
- rollenbezogene Oberflächen
- 40 zustandsbasierte Geschäftsworkflows
- versionierte Dokument- und Delivery-Prozesse
- mehrfach geprüfte Ende-zu-Ende-Szenarien

Noch nicht behauptet

- Bewährung bei externen Kunden
- konkrete Zeit- oder Kosteneinsparung
- messbare Fehlerreduktion
- Return on Investment
- Belastbarkeit bei hohem Kundenvolumen

ÜBERTRAGBARKEIT

Übertragbar ist das Modell, nicht die interne Plattform.

Kundenprojekte können kleiner beginnen und später um Datenhaltung, interne Oberflächen, Dokumente, Monitoring oder weitere Automationen ergänzt werden.

Gespräch anfragen

n8-automate.de/kontakt

info@n8-automate.de